

HANDBUCH

Elektromobil Deisla DS4-15

Art.-Nr. 35109 / EAN: 4251293538725



***WICHTIG! Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch,
bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.
Bitte bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie es bei Bedarf
nachlesen können.***

Inhalt.....	2
Vorwort	3
Rechtliche Bestimmungen & Allgemeine Hinweise	4
EU-Betriebserlaubnis (COC)	5
Wichtige Informationen vor Inbetriebnahme.....	6
Sicherheitshinweise.....	7
Reichweite.....	8
Steigung / Gefälle.....	8
Allgemeine Fahrhinweise.....	9
Übersicht Deisla DS4-15.....	10
Lieferumfang.....	10
Fahrgestellnummer (FIN).....	11
Typenschild.....	11
Batteriefach / Entnahme der Batterie.....	12
Hauptsicherung	12
Internes Aufladen des Lithium-Akkus am Fahrzeug	13
Ladevorgang bei ausgebautem Akku	14
Pflege und Behandlung des Lithium-Akkus	15
Bedienelemente - Linker Griff	16
Bedienelemente - Rechter Griff	17
Bordinstrument / Display.....	18
Zündschloss / Zündschlüssel	19
USB-Ladebuchse	19
Alarmanlage / Fernbedienung.....	20
Windschutzscheibe / elektrischer Scheibenwischer.....	21
Dach und Wetterschutz.....	22
Spiegel-Montage	23
Armlehnen-Verstellung.....	24
Kopfstützen-Verstellung	24
Sitzverstellung	25
Topcase / Heckkoffer.....	25
Stockhalterung	26
Anti-Tipp-/Stützräder	26
Wechsel des Getriebeöls	27
Allgemeine Wartungshinweise	28
Allgemeine Pflegehinweise.....	29
Desinfektionsmittelhinweise	29
Winterpause.....	30
Saisonstart	31
Herausforderungen und Lösungen	32
Technische Daten	33
Entsorgung und Recycling.....	34
Entsorgung der Altbatterie.....	34
Servicebedingungen.....	35
Kontaktdaten.....	36

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Deisla DS4-15.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und allzeit gute Fahrt mit Ihrem neuen Elektromobil!

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Besonders zu beachten sind die rechtlichen Aspekte, die Sicherheitshinweise und die Hinweise zur allgemeinen Handhabung.

- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand Ihres Fahrzeugs, insbesondere die Reifen, Bremsen und Beleuchtung.
- Fahren Sie stets defensiv und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den jeweiligen Verkehrsverhältnissen an.
- Achten Sie besonders auf Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer, vor allem in Bereichen mit erhöhtem Fußgängeraufkommen (z. B. Fußgängerzonen, Schulhöfe).
- Vermeiden Sie riskante Fahrmanöver und plötzliche Richtungswechsel.
- Überlassen Sie das Fahrzeug nicht anderen Benutzern, die nicht von Ihnen eingewiesen wurden oder diese Bedienungsanleitung nicht gelesen haben.
- Der Fahrer sollte über ausreichende körperliche und geistige Fähigkeiten verfügen, um das Fahrzeug sicher zu bedienen.
- Konzentrieren Sie sich während der Fahrt ausschließlich auf den Straßenverkehr und Ihr Elektromobil.
- Fahren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol und Drogen. Auch bestimmte Medikamente können Ihre Fahrsicherheit beeinträchtigen.
- Beachten Sie die maximal zulässige Steigung.
- Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug nicht überladen wird.
- Behalten Sie während der Fahrt beide Füße auf dem Fahrzeug.
- Fahren Sie nie mit Kopfhörern oder zu lauter Musik. Sie übertönen die Verkehrsgерäusche und lenken von der Umgebung ab.
- Vermeiden Sie Fahrten bei extremen Witterungsbedingungen (z.B. starker Regen, Schnee, Glatteis).
- Fahren Sie niemals durch eine Autowaschanlage und reinigen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
- Modifikationen am Fahrzeug sind strikt untersagt, da dadurch die Straßenzulassung erlöschen könnte und Ihr Versicherungsschutz gefährdet wäre.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Ignorieren Sie die Sicherheitshinweise nicht, da dies das Unfallrisiko erhöht und Ihr Leben in Gefahr bringen kann!

Rechtliche Bestimmungen & Allgemeine Hinweise

1. **KENNZEICHNUNG**

Der Deisla DS4-15 ist versicherungs- und kennzeichnungspflichtig. Im Lieferumfang ist eine EU-Betriebserlaubnis (COC) enthalten, mit der Sie bei der Versicherung Ihrer Wahl ein Kennzeichen beantragen können.

Das Nummernschild muss gut sichtbar am Fahrzeug angebracht werden, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

2. **FÜHRERSCHEIN**

Der Deisla DS4-15 wird rechtlich als Krankenfahrstuhl eingestuft, daher ist kein Führerschein erforderlich. Das Mindestalter ist 15 Jahre. Bitte informieren Sie sich über zusätzliche regionale Regelungen, die abweichen können.

3. **HELMPFLICHT**

Es besteht keine Helmpflicht für das Fahren des Deisla DS4-15. Es wird jedoch dringend empfohlen, stets einen Sicherheitsgurt anzulegen, um die eigene Sicherheit zu erhöhen.

4. **ANZAHL DER MITFAHRER**

Der Rolektro Deisla DS4-15 ist ausschließlich für den Betrieb mit einer Person zugelassen. Das Mitführen weiterer Personen, Haustiere oder schwerer Gegenstände kann die Stabilität und Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen und ist nicht erlaubt.

5. **DIE COC (EUROPEAN CERTIFICATE OF CONFORMITY)**

Das COC-Dokument ist Ihre Betriebserlaubnis und neben dem Versicherungsnachweis immer mitzuführen. Das COC ist ein in der EU gültiges Dokument und musste daher in der Amtssprache Englisch verfasst werden.

6. **VERLEIHUNG DES ROLLERS**

Wenn Sie Ihren Elektroroller an Dritte verleihen, stellen Sie sicher, dass die betreffende Person mit der Bedienung und den Sicherheitsanforderungen des Fahrzeugs vertraut ist.

Eine ausführliche Einweisung in die Handhabung des Fahrzeugs ist erforderlich, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.

Beachten Sie, dass Sie als Fahrzeughalter weiterhin für das Fahrzeug verantwortlich sind.

7. **AUFBAUZUSTAND BEI AUSLIEFERUNG**

Der Artikel wird zu etwa 95% vormontiert geliefert.

*Die vorstehenden Bestimmungen gelten für das Gebiet
der Bundesrepublik Deutschland.*

*In Österreich, der Schweiz und anderen europäischen Ländern können diese
Bestimmungen abweichen. Bitte erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden,
inwieweit abweichende Regelungen bestehen.*

Wichtige Informationen vor Inbetriebnahme

**Laden Sie den Lithium-Akku vor der ersten Inbetriebnahme auf!
Die maximale Ladezeit sollte nicht mehr als 6 Stunden betragen.**

**Der Akku ist im Nachkauf kostspielig.
Daher beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Pflegehinweise,
um eine langanhaltende Freude daran zu gewährleisten.**

- Laden Sie den Akku unmittelbar nach dem Gebrauch des Fahrzeugs auf. Der Akku hat keinen Memory-Effekt und kann jederzeit wieder aufgeladen werden.
- Vermeiden Sie eine Tiefenentladung des Akkus, indem Sie beispielsweise das Licht eingeschaltet lassen oder den Akku über längere Zeit (ca. 3-4 Wochen) nicht laden.
- Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur.
- Schalten Sie die Hauptsicherung während der Winterpause oder bei längeren Standzeiten unter der Sitzbank aus.
- Lagern Sie den Lithium-Akku kühl und trocken mit etwa 40-60 % Kapazität. Laden Sie den Akku spätestens nach einem Monat wieder auf.
- Lassen Sie das Ladegerät nach dem vollständigen Aufladen nicht am Fahrzeug oder an dem Akku.
- Stellen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs auf den Boden, nicht auf den Sitz oder das Trittbrett des Fahrzeugs.
- Es wird empfohlen, den Akku regelmäßig zu verwenden, da Akkus von regelmäßiger Nutzung profitieren.
- Beachten Sie, dass Akkus Verschleißmaterialien sind.
- Laden Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt.
- Während des Ladevorgangs ist das Fahrzeug nicht fahrbereit, der Motor ist ausgeschaltet.
- Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler, da sonst Wasser in den Akku eindringen könnte.

Achtung! Akkus gelten als Verschleißteile. Die Herstellergarantie beträgt 6 Monate.
**Unabhängig davon gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte*

Sicherheitshinweise

Bitte berücksichtigen Sie die untenstehenden Sicherheitshinweise.

Schlechte Wetterverhältnisse

Schlechte Wetterverhältnisse beeinträchtigen die Bodenhaftung, das Bremsen und die Sicht. Bei nassen Bedingungen verlängert sich der Bremsweg, wodurch die Geschwindigkeitskontrolle erschwert wird, und die Gefahr des Kontrollverlustes steigt.

- Die Inbetriebnahme bei Starkregen und Schnee wird nicht empfohlen, ist jedoch dank dem Wetterschutz möglich. Beachten Sie, dass der Deisla DS4-15 zwar spritzwasser-geschützt ist, jedoch bauartbedingt nicht vor Kriechwasser geschützt werden kann.
- Vermeiden Sie Fahrten bei Starkregen und das Durchfahren von tiefen Pfützen - Der Akku sowie elektronische Bauteile dürfen nicht unter Wasser geraten.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, meiden Sie plötzliches Bremsen und seien Sie bei Kurvenfahrten besonders vorsichtig.
- Außentemperaturen unter 10°C wirken sich negativ auf die Akkuleistung und die Reichweite des Fahrzeugs aus.
- Schützen Sie Ihr Fahrzeug vor Kälte und Nässe, beispielsweise durch Unterstellmöglichkeiten wie Garage, Überdachung, etc.

Die Fahrbahn

- Fahren Sie besonders vorsichtig über Schlaglöcher, Gullideckel und unebenes Terrain, um Stürze und Erschütterungen zu vermeiden.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, wenn Sie auf Kopfsteinpflaster oder in Spurrillen fahren, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
- Benutzen Sie den Elektroroller nicht auf nassen, glatten, öligen oder ungepflasterten Untergründen.
- Meiden Sie Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen sowie dunkle Abschnitte.
- Fahren Sie vorzugsweise auf Ihnen bekannten Straßen.

Der Akku

- Halten Sie den Akku trocken und fern von Feuchtigkeit, um Korrosion und Kurzschlüssen vorzubeugen.
- Lagern Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort, um seine Lebensdauer zu verlängern.
- Befolgen Sie genauestens die auf der Seite 6 und 15 vermerkten Hinweise zum Thema Akku.

Die Reifen

- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck, um eine stabile Fahrt und gute Bodenhaftung sicherzustellen.
- Achten Sie auf Beschädigungen oder Abnutzung an den Reifen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus, um Unfälle zu vermeiden.

Das Licht

- Da das Licht nicht ausgeschaltet werden kann, stellen Sie sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist, um immer gute Sichtbarkeit zu gewährleisten.

Reichweite

Zusätzlich zum Reifendruck beeinflussen folgende Faktoren die Reichweite des Deisla DS4-15:

- Die Fahrweise des Fahrers: Eine defensivere Fahrweise mit moderatem Einsatz des Gasgriffs kann zu einer längeren Reichweite führen im Vergleich zu einer aggressiven, ständigen Vollgas-Fahrweise.
- Die Zuladung des Rollers: Das Gesamtgewicht, inklusive des Fahrers und der geladenen Gegenstände in den Stauräumen.
- Geländeeigenschaften (Topografie): Ebene Straßen ermöglichen oft eine bessere Reichweite im Vergleich zu hügeligen oder bergigen Strecken, die mehr Energie erfordern.
- Wettereinflüsse: Gegenwind kann die Reichweite aufgrund der großen Angriffsfläche der Frontscheibe stark beeinflussen.
- Umgebungstemperatur: Kältere Temperaturen können die Akkuleistung drastisch reduzieren und somit die Reichweite verringern.

BEISPIEL

Bei optimalen Bedingungen, wie ebener Strecke, einer Zuladung von 75 kg, defensiver Fahrweise und einer Umgebungstemperatur von 20°C ohne Gegenwind, kann der Deisla DS4-15 eine Reichweite von bis zu 95 km erreichen.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Reichweite je nach den genannten Parametern variieren kann. Veränderungen in der Fahrweise, der Zuladung, der Topografie, den Wetterbedingungen und der Umgebungstemperatur können die Reichweite negativ beeinflussen und möglicherweise zu einer kürzeren Reichweite führen.

Um die bestmögliche Reichweite zu erzielen, empfiehlt es sich, diese Faktoren zu berücksichtigen und eine effiziente Fahrweise beizubehalten.

Steigung / Gefälle

***Die Antikippräder am Fahrzeugende verhindern zwar ein Überkippen nach hinten, aber durch den Verlust des Bodenkontaktes wird das Fahrzeug unkontrollierbar!
Befahren Sie keine Steigungen mit einem Gefälle von mehr als 12%.***

- Wählen Sie bei einer Steigung eine mittlere oder hohe Geschwindigkeit, lehnen Sie sich so weit wie möglich über oder in Richtung des Lenkers und fahren Sie die Steigung geradlinig hoch.
- Sollte trotz maximaler Verlagerung des Schwerpunktes nach vorne das Vorderrad den Bodenkontakt verlieren, so ist die Steigung nicht befahrbar!
- Seien Sie stets darauf vorbereitet, die Fahrt abubrechen und abzusteigen, falls die Steigung zu steil oder die Fahrbahn zu glatt ist. Sicherheit hat immer Vorrang!

Vor Fahrtantritt

1. Mit dem mitgelieferten Zündschlüssel das Batteriefach unter der Sitzbank entriegeln und hochklappen.
2. Hauptsicherung einschalten.
3. Zündung einschalten.
4. Auf dem Sitz Platz nehmen, ansonsten ertönen laute Warnsignale (neue EU-Richtlinie).
5. Den rechten und/oder linken Bremshebel kurz betätigen, um den Parkmodus zu deaktivieren. Sobald dies geschehen ist, erscheint die Anzeige "READY" auf der oberen Tachoanzeige und zeigt damit an, dass das Fahrzeug fahrbereit ist.
6. Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie. Die Batterieladeanzeige auf dem Display sollte fünf Balken aufweisen und 100% anzeigen.
7. Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsen und der Beleuchtung.
8. Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck (max. 2,48 bar). Dies dient nicht nur Ihrer Sicherheit, sondern ist auch ein wichtiger Punkt in Bezug auf Reichweite und Geschwindigkeit.
9. Wir empfehlen das Tragen von Schutzkleidung.
10. Beim Fahren ohne Sicherheitsgurt muss ein zugelassener Helm getragen werden.

- ✓ **Machen Sie Ihre ersten Fahrten auf einer kurzen, sicheren Strecke, um sich mit dem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.**
- ✓ **Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit den Funktionen und Bedienelementen Ihres Elektromobils vertraut.**
- ✓ **Nehmen Sie erst am Straßenverkehr teil, wenn das Fahrzeug versichert und das Nummernschild ordnungsgemäß angebracht ist.**
- ✓ **Üben Sie das Fahren, bis Sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können, bevor Sie sich auf öffentliche Straßen begeben.**

Während der Fahrt

1. Legen Sie beide Hände auf den Lenker und betätigen Sie vorsichtig den Gasgriff.
2. Fahren Sie langsam los und geben Sie nicht sofort Vollgas.
3. Beachten Sie, dass der Bremsweg je nach Geschwindigkeit variiert.
4. Bremsen Sie bei Nässe, Glätte und in Kurven vorsichtig.
5. Vermeiden Sie Steigungen von mehr als 12%.
6. Benutzen Sie beim Parken immer die Feststellbremse.

Nach der Fahrt

1. Beim Verlassen des Fahrzeugs - zuerst den Schlüssel abziehen, dann aussteigen.
2. Die Feststellbremse anziehen, um das Fahrzeug sicher abzustellen.
3. Bei Nässe den Roller gründlich trocknen, damit die Elektronik nicht durch Feuchtigkeit beschädigt wird.
4. Laden Sie den Akku vollständig auf, um eine optimale Reichweite bei der nächsten Fahrt zu gewährleisten.

Übersicht Deisla DS4-15



1	Dach	19	Rücklicht / Blinker
2	Windschutzscheibe	20	Bremslicht
3	Rückspiegel	21	Vorrichtung für Kennzeichenhalter
4	Scheibenwischer (elektrisch)	22	Reflektor hinten (rot)
5	Blinker vorne	23	Kippschutz
6	LED-Frontlicht (Scheinwerfer)	24	Schloss für Batteriefach
7	Spritzschutz für Vorderrad	25	Kennzeichenbeleuchtung
8	Vorderrad	26	Hinterrad
9	Reflektor vorne links u. rechts (orange)	27	Haken
10	Ladebuchse am Fahrzeug	28	Ablagefach
11	Typenschild	29	Feststellbremse
12	Hebel zur Sitztiefenverstellung	30	Fahrgestellnummer
13	Stockhalterung	31	Zündschloss
14	Sicherheitsgurt	32	Tank für das Scheibenwischwasser
15	Gasgriff	33	Lautsprecher
16	Bremsgriff rechts	34	USB-Ladebuchse
17	Wetterschutz	35	Digitaler Tachometer
18	Topcase	36	Sitz mit Kopfstütze

Lieferumfang

1x	Elektroroller Deisla DS4-15	1x	Wetterschutz (montiert)
1x	EU-Straßenzulassung (COC)	2x	Spiegel (montiert)
1x	Lithium-Akku	1x	Stockhalterung (montiert)
1x	Ladegerät	2x	Zündschlüssel
1x	Koffer (Topcase) hinten (montiert)	2x	Fernbedienungen
1x	Dach (montiert)	1x	Bebildertes, farbiges Handbuch in Deutsch

Fahrgestellnummer (FIN)

Die Fahrgestellnummer befindet sich hinter der vorderen Konsole über der Trittfläche. Um sie zu sehen, entfernen Sie vorsichtig den Deckel mithilfe eines Schlitzschraubendrehers. Achten Sie darauf, den Deckel behutsam zu lösen, um keine Beschädigungen zu verursachen.



Typenschild

Das Typenschild (Symbolbild) finden Sie am Fahrzeugrahmen ganz unten in Fahrrichtung rechts.



Batteriefach / Entnahme der Batterie

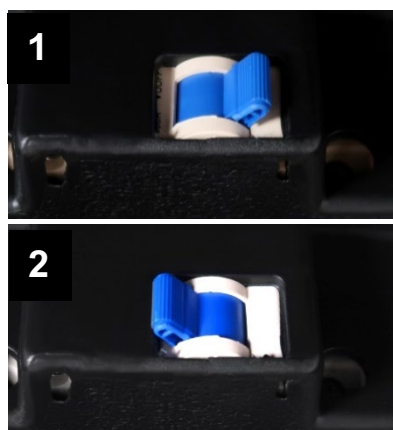
Der Lithium-Akku befindet sich im Batteriefach unter der Sitzbank. So öffnen Sie das Batteriefach und entnehmen den Akku:

1. Schieben Sie den Sitz mit eingezogener Kopfstütze nach vorne.
2. Verwenden Sie den mitgelieferten Zündschlüssel, um das Batteriefach zu öffnen.
Drehen Sie den Schlüssel nach rechts, um das Batteriefach zu entriegeln.
3. Heben Sie den Sitz nach oben. Wir empfehlen, dies immer zu zweit zu machen, da der Sitz gehalten werden muss, damit er nicht nach unten fällt.
4. Der Akku ist nun sichtbar. Schalten Sie die Hauptsicherung aus, bevor Sie das Kabel von der Batterie lösen.
5. Ziehen Sie dann den Stecker ab.
6. Nun können Sie den Akku vorsichtig rausziehen.

Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen fest verschlossen und gesichert sind, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen. Beachten Sie die Warnhinweise für das Ladegerät und den Akku.



Hauptsicherung

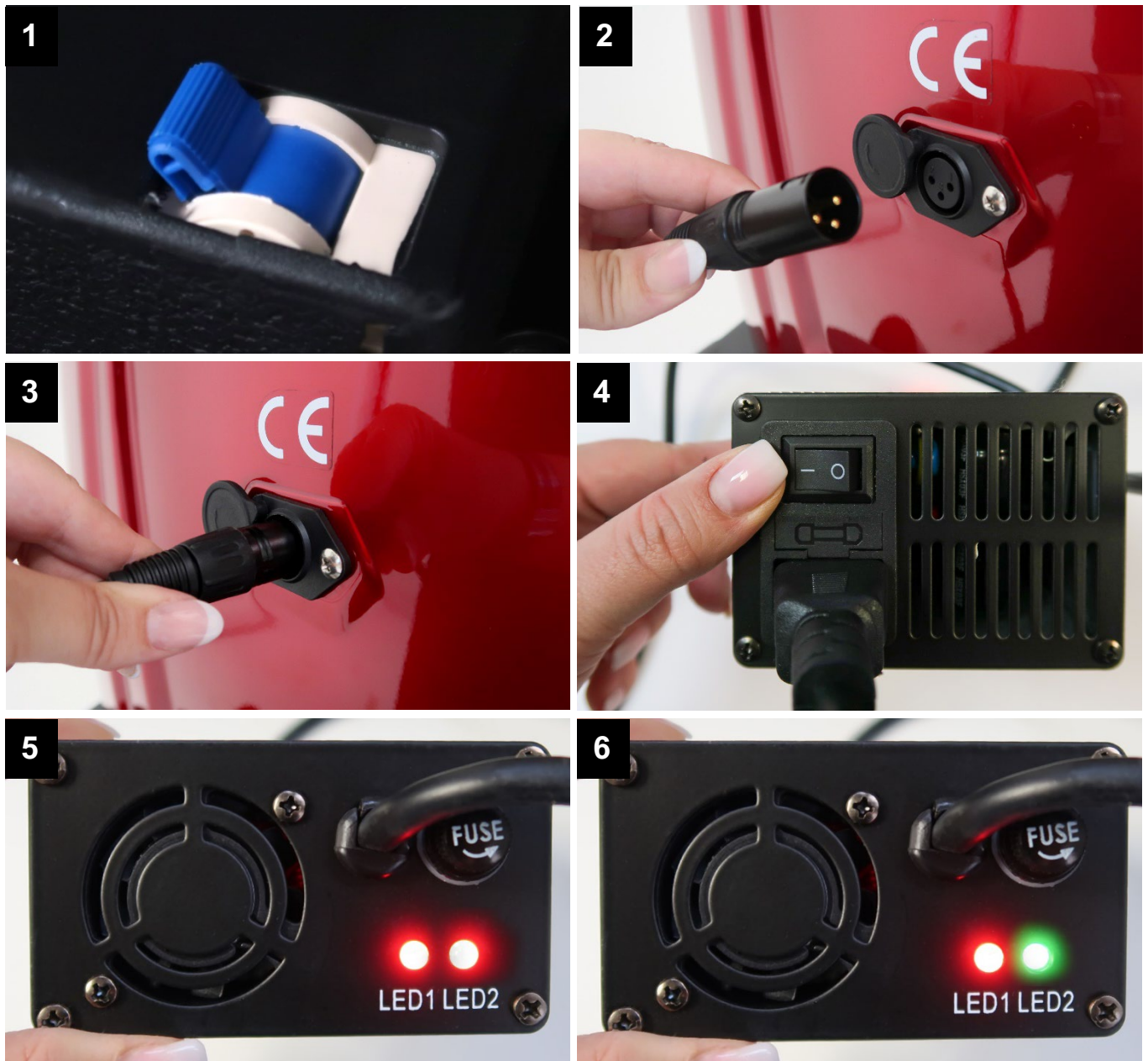


Der Hauptsicherungsschalter ist ebenfalls unterhalb der Sitzbank zu finden.

1. Die Hauptsicherung ist ausgeschaltet: Der Schalter befindet sich in Fahrtrichtung rechts und signalisiert, dass kein Strom fließt – es ist sicher.

2. Die Hauptsicherung ist eingeschaltet: Der Schalter befindet sich in Fahrtrichtung links und signalisiert, dass Strom fließt – Vorsicht ist geboten!

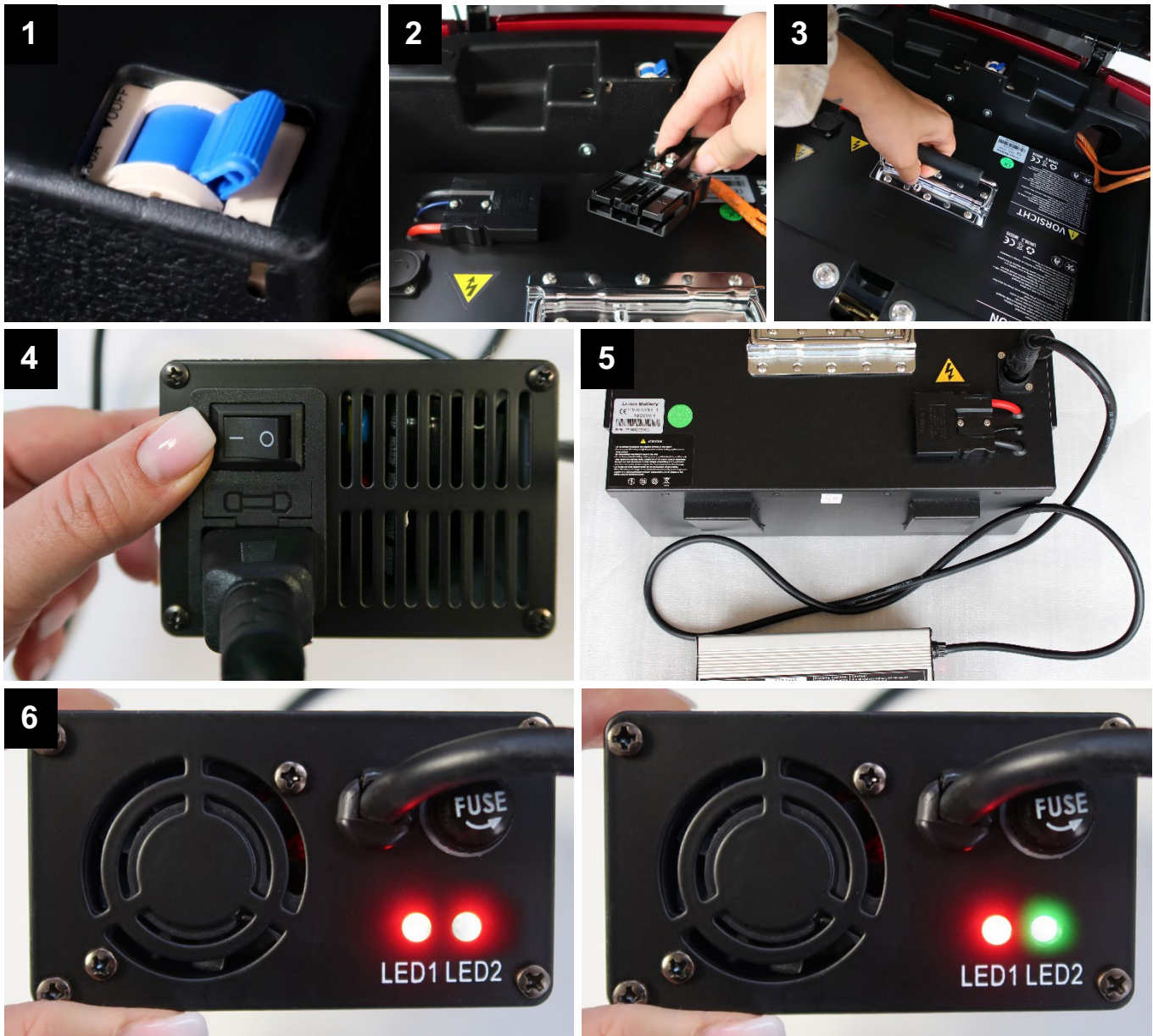
Internes Aufladen des Lithium-Akkus am Fahrzeug



Der Deisla DS4-15 verfügt über eine Ladebuchse unter dem Sitz, über die die Lithium-Batterie direkt im Fahrzeug aufgeladen werden kann. Befolgen Sie die folgenden Schritte für einen sicheren Ladevorgang:

1. Stellen Sie den **Hauptschalter unter dem Sitz auf ON**, um die Stromversorgung für den Ladevorgang freizugeben.
2. Verbinden Sie den Stecker des mitgelieferten Ladegeräts mit der Ladebuchse am Fahrzeug.
3. Schließen Sie das Ladegerät an eine 230V Netzsteckdose an.
4. Schalten Sie das Ladegerät ein, indem Sie den Netzschalter auf die Position I stellen.
5. Die LED1 am Ladegerät leuchtet konstant rot und zeigt an, dass es betriebsbereit ist.
6. Die LED2 zeigt den Ladezustand an. Im Ladevorgang bleibt das Licht rot. Wenn der Ladevorgang beendet und der Akku vollgeladen ist, leuchtet das grüne Licht auf.
7. Die Ladezeit kann je nach Entladestatus des Akkus zwischen einigen Minuten und bis zu 6 Stunden variieren.
1. Trennen Sie das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs von der Steckdose und der Ladebuchse.

Ladevorgang bei ausgebautem Akku



Das externe Aufladen ermöglicht Ihnen, die Lithium-Batterie bequem außerhalb des Fahrzeugs aufzuladen. Dies ist besonders praktisch, wenn das Fahrzeug keinen Zugang zu einer Steckdose hat.

1. Stellen Sie den **Hauptschalter unter dem Sitz auf OFF**, bevor Sie den Akku entnehmen. Dies dient Ihrer Sicherheit.
2. Trennen Sie die Steckverbindung des Akkus.
3. Ziehen Sie den Akku vorsichtig am Griff nach oben. Vorsicht, der Akku ist schwer und wiegt ca. 14,5 kg!
4. Verbinden Sie das mitgelieferte Ladegerät mit der Ladebuchse des Akkus. Schließen Sie das Ladegerät an eine 230V Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie das Ladegerät ein, indem Sie den Netzschalter auf die Position I stellen.
6. Die LED1 am Ladegerät leuchtet konstant rot auf und zeigt an, dass es betriebsbereit ist. Die LED2 zeigt den Ladestatus an. Im Ladevorgang bleibt das Licht rot. Wenn der Ladevorgang beendet und der Akku vollgeladen ist, leuchtet das grüne Licht auf.
7. Der Ladevorgang kann je nach Entladestatus des Akkus zwischen einigen Minuten und bis zu 6 Stunden dauern.
8. Trennen Sie das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs von der Steckdose und der Ladebuchse.

Pflege und Behandlung des Lithium-Akkus

- **Verwendung des Ladegeräts:** Das mitgelieferte Ladegerät darf nur für den Deisla DS4-15 mit Lithium-Akku verwendet werden. Benutzen Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät.
- **Lagerung des Akkus:** Lagern Sie den Lithium-Akku an einem kühlen, trockenen Ort. Der Akku sollte nicht komplett entladen oder vollständig aufgeladen sein, wenn er gelagert wird. Eine Lagerung mit etwa 40-60 % Kapazität wird empfohlen, und der Akku sollte spätestens alle 4 Wochen wieder aufgeladen werden.
- **Tiefenentladung vermeiden:** Vermeiden Sie eine Tiefenentladung des Akkus, indem Sie das Fahrzeug nicht über längere Zeit ungenutzt lassen und regelmäßig den Ladezustand überprüfen.
- **Sicherheitsvorkehrungen beim Laden:** Während des Ladevorgangs darf das Ladegerät nicht abgedeckt sein, um Überhitzung zu vermeiden. Laden Sie den Akku nur mit einem intakten Ladegerät. Beschädigte Ladegeräte oder Kabel dürfen nicht verwendet werden.
- **Aufsicht während des Ladevorgangs:** Lassen Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt während des Ladevorgangs.
- **Nach dem Ladevorgang:** Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie das Ladegerät vom Akku.
- **Sicherheit von Kindern:** Halten Sie das Ladegerät und den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern.
- **Trockene Ladeumgebung:** Vermeiden Sie die Verwendung des Ladegeräts in feuchten Räumen. Stellen Sie sicher, dass der Ladebereich trocken und gut belüftet ist.
- **Sauberkeit der Kontakte:** Halten Sie die Stecker und Kontakte des Ladegeräts trocken und frei von Staub.
- **Wasser vermeiden:** Tauchen Sie weder den Akku noch das Ladegerät in Wasser.
- **Entzündliche Substanzen vermeiden:** Vermeiden Sie den Kontakt des Akkus und des Ladegeräts mit entzündlichen und explosiven Substanzen.
- **Temperaturbereich beim Laden:** Achten Sie darauf, dass der Ladevorgang bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C erfolgt.
- **Überhitzung und Schäden:** Sollte der Akku während des Gebrauchs, des Ladevorgangs oder der Lagerung übermäßig heiß werden, einen seltsamen Geruch verströmen oder seine Form oder Farbe verändern, darf der Akku nicht weiterverwendet werden. Kontaktieren Sie in solchen Fällen sofort den Hersteller.
- **Keine Modifikationen:** Jegliches Auseinandernehmen oder Zerlegen des Ladegeräts, des Akkus oder anderer elektronischer Teile ist untersagt.
- **Hersteller kontaktieren:** Bei Beschädigungen oder anderen Problemen kontaktieren Sie bitte umgehend den Hersteller.



A. Abblendlicht / Fernlicht

Schalter in der unteren Position: Abblendlicht.

Schalter in der oberen Position: Fernlicht.

Bitte verwenden Sie das Fernlicht so, dass der Gegenverkehr nicht geblendet oder gefährdet wird.

B. Warnblinklicht

Drücken Sie den Knopf, um das Warnblinklicht ein- oder auszuschalten.

C. Signallichtschalter / Blinker

Bewegen Sie den Schalter nach ⇐ links oder nach rechts ⇒, um die jeweilige Fahrtrichtung anzuzeigen.

Das Blinklicht stoppt, wenn der Schalter sich in der mittleren Position ○ befindet.

D. Feststellbremse

Die Vorderradbremse links am Lenker ist mit einer Arretierungsfunktion ausgerüstet, um das Fahrzeug gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern. Hierzu ist der Bremsgriff so weit zu betätigen, bis sich der Arretierungsstift eindrücken lässt. Zum Lösen der Arretierung kurz die Bremse wieder betätigen.

E. Schalter für Scheibenwischwasser

Betätigen Sie den Schalter, um Scheibenwischwasser auf die Windschutzscheibe zu sprühen. Achten Sie darauf, dass der Wassertank (ca. 1,2 Liter) regelmäßig aufgefüllt wird.

F. Hupe

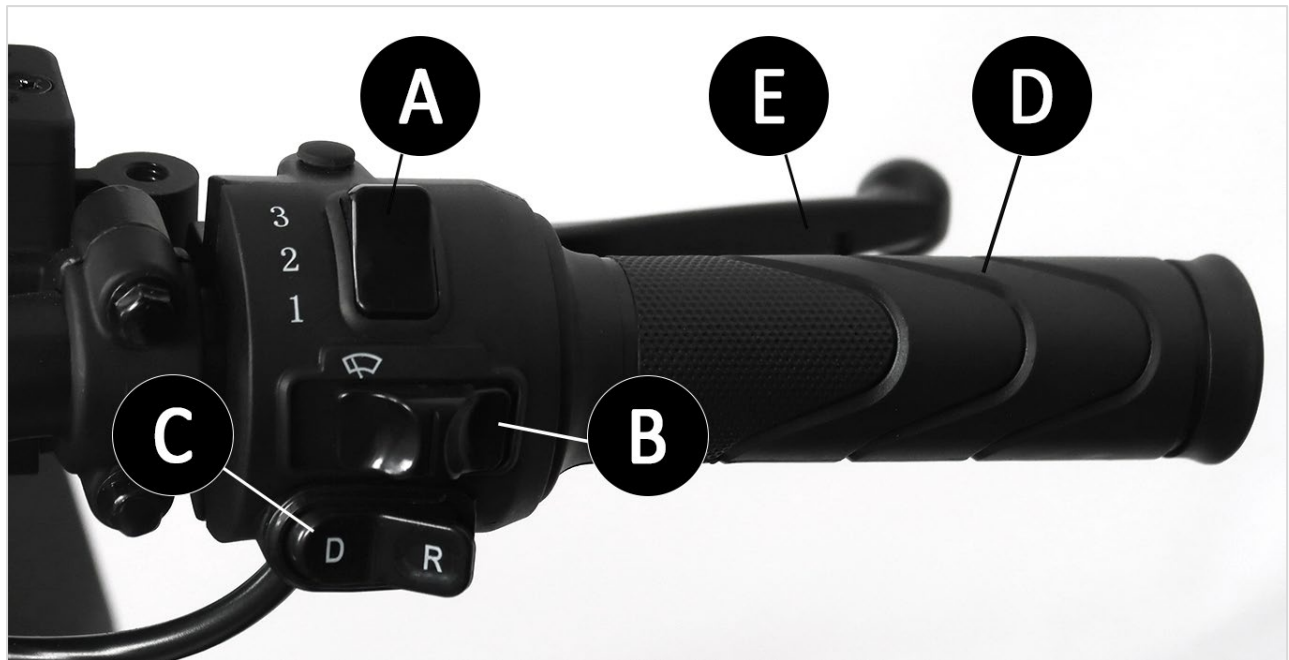
Drücken Sie auf die Hupe, um ein Warnsignal zu erzeugen.

G. Griff

H. Bremsgriff

Drücken Sie beide Bremsgriffe gleichzeitig, um eine optimale Bremswirkung zu erzielen.

Wichtiger Hinweis: Nach Euro 5 Norm gilt das Tagfahrlicht-Gebot. Dies bedeutet, dass das Licht nicht mehr ausschaltbar sein darf.



A. Geschwindigkeitsstufen

Das Fahrzeug verfügt über drei Geschwindigkeitsstufen. Die genauen Angaben entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
6 km/h	10 km/h	15 km/h

B. Windschutzscheibenwischer

Bewegen Sie den Regler nach links, um den Scheibenwischer einzuschalten, und wieder zurück nach rechts, um die Funktion zu beenden.

C. Vorwärtsgang / Rückwärtsgang

D = Vorwärtsgang (Drive)

R = Rückwärtsgang (Reverse)

Die maximale Geschwindigkeit im Rückwärtsgang beträgt 6 km/h. Beim Einlegen des Rückwärtsgangs ertönt ein lauter Signalton, um Personen hinter dem Fahrzeug zu warnen.

D. Gasgriff

Mit dem Gasgriff regulieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs. Drehen Sie den Griff nach vorne, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, und nach hinten, um sie zu reduzieren.

E. Bremsgriff

Bremsen Sie immer mit beiden Bremsen gleichzeitig, um eine sichere und gleichmäßige Verzögerung zu gewährleisten.

A. Akkuladeanzeige

Die Akkuladeanzeige besteht aus fünf Balken, die den Ladezustand des Akkus darstellen. Wenn nur noch die letzten zwei Balken angezeigt werden, sollten Sie den Akku unbedingt aufladen. Neben den Balken wird zusätzlich der Ladezustand in % angezeigt. Wir empfehlen Ihnen bei ca. 20% das Fahrzeug aufzuladen.

B. Geschwindigkeitsanzeige

Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt die Geschwindigkeit in km/h.
Der Deisla DS4-15 ist für eine maximale Geschwindigkeit von 15 km/h ausgelegt.
Die Tacho-Abweichung beträgt +/- 2 km/h.

C. Gesamt- / Streckenkilometeranzeige

Nach Einschalten der Zündung werden für ca. 10 Sek. die gefahrenen Gesamtkilometer (ODO) angezeigt. Anschließend geht die Anzeige auf 0 und zeigt die gefahrenen Streckenkilometer (TRIP) an.

D. Vorwärtsgang / Rückwärtsgang

E. Indikator für Blinker links und rechts

F. READY

Zeigt an, dass das E-Mobil fahrbereit ist, erscheint, nachdem der P-Modus deaktiviert ist.

G. Geschwindigkeitsstufen 1, 2, 3

H. Fernlichtanzeige

I. Bluetooth (Bluetooth-Name: CJ-SCM-DL)

Aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem Gerät und koppeln Sie es mit dem Gerät mit dem Namen **CJ-SCM-DL**. Stellen Sie die Verbindung her. Sobald die Bluetooth-Verbindung hergestellt ist, erscheint das Bluetooth-Symbol auf dem Display.

J. Parkmodus (P)

Der P-Modus dient zur Sicherung des Fahrzeugs gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und wird durch das "P"-Symbol auf dem Display angezeigt. Um Parkmodus zu deaktivieren, betätigen Sie kurz den rechten oder den linken Bremshebel.

K. Indikator für Probleme mit Gasgriff

L. Indikator für Probleme mit Steuerelektronik

M. Indikator für Probleme mit Motor

Zündschloss / Zündschlüssel

Ein- und Ausschalten:

- **Zündung EIN (ON):** Um den Deisla DS4-15 zu starten, drehen Sie den Zündschlüssel in die ON-Position. Stellen Sie sicher, dass die Hauptsicherung eingeschaltet ist.
- **Zündung AUS (OFF):** Zum Ausschalten des Fahrzeugs drehen Sie den Schlüssel in die OFF-Position.

Lenkradschloss aktivieren:

- Drehen Sie den Lenker vollständig nach links.
- Dann drehen Sie den Zündschlüssel in die OFF-Position, drücken ihn hinein und drehen ihn nach links in die LOCK-Position.
- Der Lenker ist nun gesperrt und kann nicht bewegt werden.

Lenkradschloss lösen:

- Um das Lenkradschloss zu entsperren, drehen Sie den gedrückten Schlüssel nach rechts, während Sie den Lenker leicht nach links bewegen.

Zusätzliche Funktionen:

- Der Schlüssel dient auch zum Öffnen und Schließen der Sitzbank (des Batteriefaches).



Bewahren Sie einen der mitgelieferten Schlüssel sowie die Fernbedienungen für die Alarmanlage sicher zuhause auf.

Im Falle eines Schlüsselverlusts ist keine Nachfertigung möglich. Das Zündschloss muss dann komplett ausgetauscht werden, was erhebliche Kosten verursachen kann.

USB-Ladebuchse



Die USB-Ladebuchse befindet sich an der vorderen Konsole auf der rechten Seite, direkt neben dem Lautsprecher.

Die USB-Ladebuchse ist mit allen gängigen USB-Kabeln kompatibel und verfügt über einen spritzwassergeschützten Deckel, der den Anschluss schützt.

1. Ziehen Sie den Deckel zur Seite, um den USB-Anschluss freizulegen und nutzen zu können.
2. Decken Sie den USB-Port nach dem Gebrauch wieder mit dem Deckel ab, um ihn vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.

Alarmanlage / Fernbedienung

Der Deisla DS4-15 ist mit einer Alarmanlage ausgerüstet, die mittels Fernbedienung eingeschaltet wird.



Mit der oberen Taste  (geschlossenes Schloss-Symbol) schalten Sie die Alarmanlage ein. Sie hören einen Signalton.

Beispiel: Die Alarmanlage ist eingeschaltet.

Wenn ein Unbefugter sich auf die Sitzbank des Deisla DS4-15 setzt oder das Fahrzeug bewegt wird, ertönt für ca. 15 Sekunden ein Signalton und der Motorantrieb wird unterbrochen.

Die mittlere Taste  (**Blitz-Symbol**) schaltet **bei einmaligem Drücken** den Signalton der Alarmanlage nach Aktivierung aus.

Beispiel: Die Alarmanlage ist eingeschaltet und das Blitz-Symbol wurde einmal betätigt.

Wenn ein Unbefugter sich auf die Sitzbank des Deisla DS4-15 setzt oder das Fahrzeug bewegt wird, wird der Motorantrieb unterbrochen, ohne Signalton.

Die mittlere Taste  (**Blitz-Symbol**) ermöglicht **bei zweimaligem Drücken** die Fahrt ohne Schlüssel. Das bedeutet, dass Sie Ihren Schlüssel nicht in das Zündschloss stecken müssen, um das Fahrzeug fahren zu können.

Wichtig! Bitte vergessen Sie nicht die Funktion zu deaktivieren, wenn Sie Ihr Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen.

Mit dem unteren Knopf  (**geöffnetes Schloss-Symbol**) schalten Sie die Alarmanlage wieder ab oder beenden das schlüssellose Fahren, je nachdem, welche Funktion Sie vorher aktiviert haben. Sie hören zwei Signaltöne.



Ein Hauptmerkmal des Deisla DS4-15 ist die elegante Windschutzscheibe aus Glas, die mit einem elektrischen Scheibenwischer und einer Scheibenwischwasseranlage ausgestattet ist.

Der automatische Scheibenwischer sorgt dafür, dass die Windschutzscheibe bei Regen oder anderen Witterungsbedingungen stets klar bleibt, ohne dass der Fahrer manuell eingreifen muss. Diese Funktion verbessert nicht nur die Sicherheit, sondern erhöht auch den Fahrkomfort.

Um den automatischen Scheibenwischer zu aktivieren, bringen Sie den Wischerschalter in die entsprechende Position. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 17. Der Schalter befindet sich am rechten Lenkergriff.

Zum Spritzen von Scheibenwischwasser auf die Windschutzscheibe betätigen Sie die entsprechende Taste auf der linken Seite des Lenkrads. Details hierzu finden Sie auf Seite 16.

Der Tank für das Scheibenwischwasser hat ein Fassungsvermögen von etwa 1,2 Litern.

Wir empfehlen, handelsübliches Scheibenwischwasser zu verwenden.

Bei extremen Wetterbedingungen wie starkem Schneefall oder Hagel kann es passieren, dass der Scheibenwischer nicht mehr optimal arbeitet.



1. Öffnen Sie den Deckel des Scheibenwischwassertanks, der sich an der vorderen Konsole rechts befindet.
2. Füllen Sie das Scheibenwischwasser vorsichtig mit einem Trichter oder einer kleinen Flasche ein, um ein Verschütten zu vermeiden. Schließen Sie den Deckel des Tanks nach dem Befüllen wieder fest zu, um sicherzustellen, dass kein Wasser austritt und der Tank vor Verunreinigungen geschützt wird.
3. Das Wischblatt muss ebenfalls regelmäßig überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden. Dazu lösen Sie eine kleine Schraube, tauschen das Wischblatt aus und fixieren es anschließend wieder mit der Schraube.

Dach und Wetterschutz

Mit dem praktischen Dach- und Wetterschutz können Sie Ihren Deisla DS4-15 bei jedem Wetter genießen. Das Dach ist fest mit dem Fahrzeug verbunden und kann nicht abgenommen werden. Es schützt vor Regen, Schnee und Sonneneinstrahlung.

Der dreiteilige Wetterschutz besteht aus teiltransparentem PVC-Material, das eine gute Sicht gewährleistet. Bei Bedarf oder schönem Wetter kann der Wetterschutz einfach hochgerollt und mit Schnellverschlüssen am Dach befestigt oder ganz abgenommen werden.

Um den Wetterschutz einzurollen, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Lösen Sie den Klettverschluss des Wetterschutzes an der hinteren Dachsäule links und rechts.
2. Öffnen Sie den Reißverschluss an der hinteren Seite des Wetterschutzes.
3. Legen Sie den vorderen Teil des seitlichen Schutzes nach innen, dort wo der Knick zu sehen ist.
4. Rollen Sie den Wetterschutz vorsichtig nach oben auf, indem Sie die transparenten Kunststoffteile gleichmäßig aufwickeln.
5. Befestigen Sie den aufgerollten Wetterschutz mit den dafür vorgesehenen Schnellverschlüssen am Dach.
6. Ziehen Sie die Riemen mit den Schnellverschlüssen fest, um die eingerollten Seiten besser zu fixieren und sicherzustellen, dass der Wetterschutz fest am Fahrzeug bleibt.



Um den Wetterschutz vollständig abzunehmen, lösen Sie zunächst alle Klett- und Reißverschlüsse an den verschiedenen Seiten. Anschließend nehmen Sie die einzelnen Teile vorsichtig ab und verstauen sie an einem sauberen Ort, um Verschmutzungen zu vermeiden. Achten Sie dabei darauf, die Teile nicht zu knicken, um Beschädigungen zu verhindern.

Wenden Sie keine Gewalt an - die Zwei-Wege-Reißverschlüsse sind leichtgängig. Auch an den Klettverschlüssen nicht zu stark ziehen, da auch strapazierfähiges Material beschädigt werden kann.

Achten Sie darauf, dass der Wetterschutz die Sicht nicht behindert. Reinigen Sie die transparenten Flächen regelmäßig.

Spiegel-Montage

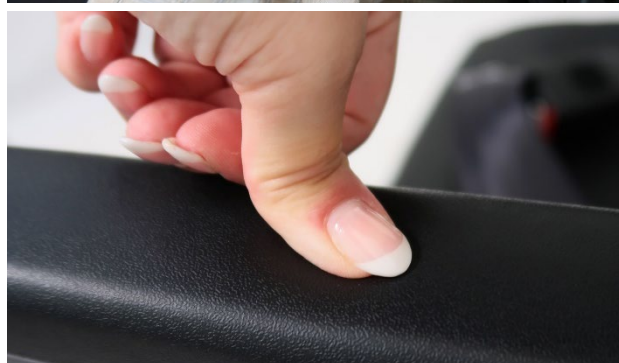
Der Deisla DS4-15 wird zu 99% vormontiert geliefert. Die einzige Aufgabe, die noch bleibt, ist die Montage der beiden Spiegel auf der linken und rechten Seite des Fahrzeugs.

1. Die beiden Spiegel befinden sich im Topcase, sicher in einem länglichen Karton verpackt. Nehmen Sie die Spiegel vorsichtig aus der Verpackung. Die passenden Muttern finden Sie ebenfalls im Topcase.
2. Drehen Sie die Kontermutter am Spiegelgewinde bis ganz nach oben.
3. An den Seiten der Windschutzscheibe finden Sie links und rechts eine Öffnung zur Befestigung der Spiegel.
4. Setzen Sie den Spiegel vorsichtig in die vorgesehene Öffnung.
5. Schrauben Sie den Spiegel in die für Sie ideale Position. Arretieren Sie den Spiegel mit der Kontermutter, um ihn fest zu fixieren.
6. Nutzen Sie einen 12er-Schlüssel, um die Spiegel festzuziehen und sicher zu montieren.
7. Decken Sie das Gewinde abschließend mit der Gummischutzhülse ab.
8. Stellen Sie die Spiegel so ein, dass Sie die optimale Sicht haben.



Armlehnen-Verstellung

Die Armlehnen des Sitzes können für zusätzlichen Komfort und Unterstützung eingestellt werden. Um die Armlehne anzuheben oder wegzuklappen, heben Sie sie einfach nach oben. Drehen Sie den Einstellknopf an der Basis der Armlehne, um die Höhe nach Bedarf anzupassen.



Die Armlehnen sind aus weichem Kunststoff gefertigt und bieten dadurch zusätzlichen Komfort und Unterstützung während der Fahrt.

Kopfstützen-Verstellung

Die Kopfstütze des Sitzes kann für optimalen Komfort und Sicherheit angepasst werden. Um die Kopfstütze nach oben zu verstellen, ziehen Sie sie einfach nach oben, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Um die Kopfstütze nach unten zu verstellen, drücken Sie den Arretierungshebel und schieben Sie die Kopfstütze nach unten. Stellen Sie sicher, dass die Kopfstütze in einer Position arretiert ist, die den Kopf und Nacken sicher und bequem stützt.



Sitzverstellung

Die Sitztiefe lässt sich nach vorne oder hinten auf die Größe des Fahrers einstellen.

Ziehen Sie den Hebel auf der rechten Seite unterhalb des Sitzes nach oben, um die Position des Sitzes auf die gewünschte Tiefe anzupassen.



Topcase / Heckkoffer

- Um das Topcase zu öffnen, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn und heben Sie den Deckel hoch.
- Um das Topcase wieder zu schließen, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, halten Sie den Schlüssel in der Position, drücken Sie den Deckel etwas fester nach unten und drehen Sie den Schlüssel gegen Uhrzeigesinn.
- Holen Sie den Schlüssel aus dem Schloss heraus und vergewissern Sie sich, dass das Topcase richtig geschlossen ist. Die maximale Belastbarkeit liegt bei 8 kg.



**Vorsicht! Niemals beide Schlüssel im Topcase liegen lassen.
Schließt sich das Topcase, gibt es keine Möglichkeit das Schloss zu öffnen!**

Stockhalterung



Das Elektromobil ist mit einer praktischen, bereits montierten Stockhalterung ausgestattet. Die Halterung befindet sich auf der rechten Seite (in Fahrtrichtung) hinter dem Sitz, seitlich neben dem Heckkoffer. Diese Position ermöglicht einen bequemen und schnellen Zugriff auf Ihre Gehhilfe.

Die Stockhalterung ermöglicht es Ihnen, Ihren Gehstock oder Ihre Krücke sicher und griffbereit zu verstauen. So haben Sie Ihre Gehhilfe immer zur Hand, wenn Sie sie benötigen, und können gleichzeitig sicher und bequem mit dem E-Mobil fahren.

Darüber hinaus ist die Halterung auch für den Transport großer Regenschirme geeignet, sodass Sie bei jedem Wetter optimal vorbereitet sind.

Die robuste und einfach zu bedienende Konstruktion der Halterung gewährleistet, dass Ihre Gegenstände sicher und fest verstaut sind.

Anti-Tipp-/Stützräder



Die Kippsicherheit des E-Mobils wird durch speziell konzipierte Anti-Tipp-Räder gewährleistet. Diese Räder sind fest am Fahrzeug montiert und dienen dazu, ein Kippen nach hinten zu vermeiden – insbesondere bei Fahrten über Steigungen, Gefälle oder unebenes Gelände.

Obwohl die Anti-Tipp-Räder Kippsicherheit bieten, sollten Sie beim Befahren von steilen Rampen oder unebenem Gelände besondere Vorsicht walten lassen.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und achten Sie auf eine gleichmäßige Beschleunigung und Bremsung.

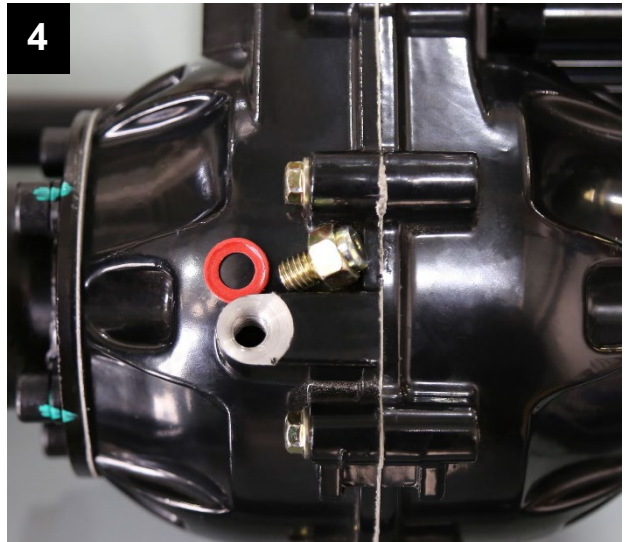
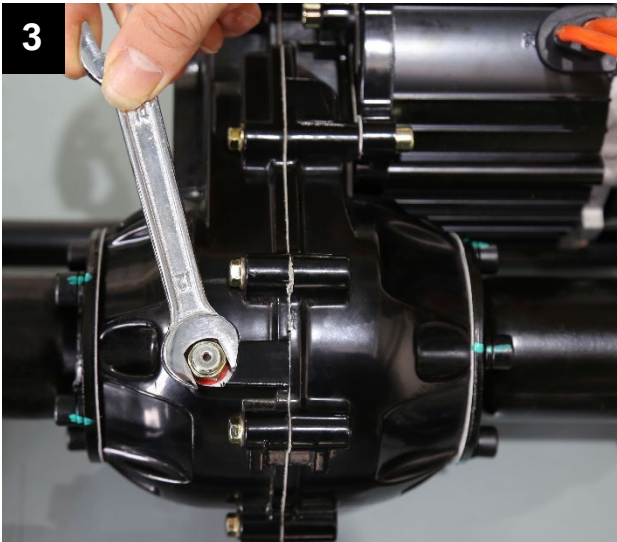
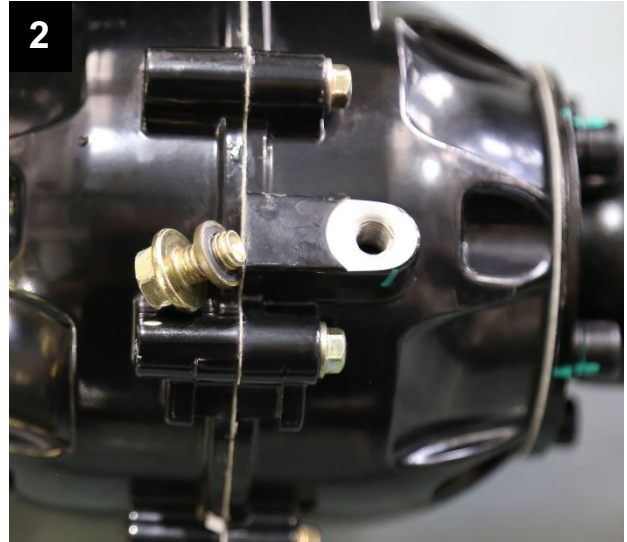
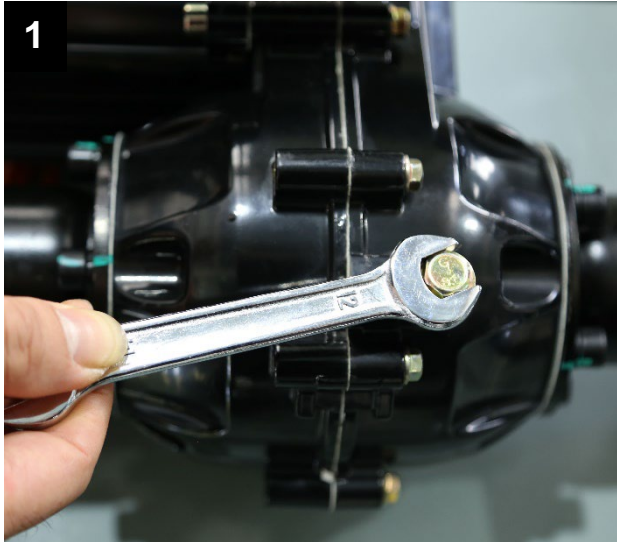
Unterstützen Sie die Funktion der Anti-Tipp-Räder durch eine kontrollierte Fahrweise. Vermeiden Sie abrupte Manöver oder starke Beschleunigungen, die das Fahrzeug destabilisieren könnten. Kontrollieren Sie die Anti-Tipp-Räder regelmäßig auf festen Sitz und mögliche Schäden. Defekte oder lose Stützräder können die Sicherheit beeinträchtigen.

Weitere Informationen zur sicheren Nutzung des Fahrzeugs auf Steigungen und Gefällen finden Sie im Kapitel "Steigung" auf Seite 8.

Wechsel des Getriebeöls

Ein regelmäßiger Wechsel des Getriebeöls ist essenziell, um die Langlebigkeit und optimale Leistung Ihres E-Mobils sicherzustellen. Das Getriebeöl schmiert die beweglichen Teile im Getriebe, reduziert Reibung und Verschleiß und schützt vor Korrosion.

1. Entfernen Sie die Ölablassschraube. Benutzen Sie dafür einen Gabelschlüssel.
2. Lassen Sie das alte Öl vollständig ablaufen und schrauben Sie die Ölablassschraube wieder ein.
3. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube.
4. Füllen Sie das neue Öl (ca. 120-130 ml) in die Öleinfüllöffnung und schrauben Sie die Öleinfüllschraube wieder ein.



Erster Ölwechsel: Nach etwa 3000 km

Zweiter Ölwechsel: Nach 6000-8000 km

Wir empfehlen folgendes Getriebeöl zu verwenden: SAE 80W-90

- Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Getriebeöl verwenden, um eine optimale Leistung des E-Mobils zu gewährleisten. **Bei Unsicherheiten lassen Sie den Wechsel von einer Fachwerkstatt durchführen.**

Allgemeine Wartungshinweise

Wartung	Jedes Mal	Wöchentlich	Halbjährlich	Jährlich
Ladezustand des Akkus	x			
Spiegeleinstellung	x			
Beleuchtung (Scheinwerfer, Blinker, Rücklicht)	x			
Lenkrad (Beweglichkeit der Lenkung)	x			
Hupe (Signalton)	x			
Rückwärtsgang (Geschwindigkeit, Signalton)	x			
Geschwindigkeitsstufen (Schaltung)		x		
Reifendruck		x		
Reifenverschleiß kontrollieren (z.B. Profiltiefe)			x	
Trommelbremsen prüfen (Bremsgriffe links und rechts)	x			
Feststellbremse prüfen (Stift unter dem Lenkrad)	x			
Lenkspur				x
Lenkkopflage				x
Hauptsicherung		x		
Reinigung der Verkleidungsteile			x	
Fahrzeugelektrik (Schäden & Korrosion)			x	
Akkuanschlüsse				x
Fahrwerkskontrolle				x
Antriebseinheit				x
Beschädigung an Isolierung der Hauptverkabelung			x	
Gründliche Reinigung			x	
Prüfung der Funktionalität des Ladegeräts		x		
Kapazitätsprüfung des Akkus			x	
Windschutzscheibe				x
Scheibenwischer (Wassertank)			x	
Scheibenwischer-Blätter			x	
Wetterschutz				x
Dichtungen und Gummiteile			x	
Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen			x	
Bluetooth			x	
Lautsprecher (Lautstärke)			x	
Getriebeölwechsel (1. Mal nach 3000 km / 2. Mal nach 6000-8000 km)			x	x

Allgemeine Pflegehinweise

Um an Ihrem Fahrzeug langfristig Freude zu haben und es optisch makellos zu halten, befolgen Sie bitte folgende Pflegehinweise:

Benutzen Sie auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zur Reinigung Ihres Elektrorollers!

- ✓ Halten Sie die Windschutzscheibe sauber, um klare Sichtverhältnisse zu gewährleisten. Verwenden Sie eine Mischung aus Wasser und mildem Glasreiniger. Sprühen Sie den Reiniger auf die Scheibe und wischen Sie diesen mit einem sauberen, weichen Tuch in kreisenden Bewegungen ab.
- ✓ Vergessen Sie nicht, die Innenseite der Windschutzscheibe zu reinigen. Staub und Schmutz können sich auch innen ablagern und die Sicht beeinträchtigen.
- ✓ Reinigen Sie die Wischerblätter regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Reinigungsmittel. Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen, die die Funktion der Wischer beeinträchtigen könnten.
- ✓ Verwenden Sie keine Scheuermittel oder kratzenden Werkzeuge zur Reinigung der Windschutzscheibe und Verkleidungsteile. Diese könnten die Oberfläche beschädigen und die Sicht beeinträchtigen.
- ✓ Vermeiden Sie die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln.
- ✓ Für eine gründliche Reinigung empfiehlt sich die bewährte Methode mit einem leicht feuchten, weichen Putzlappen und einem schonenden Zweiradreiniger.
- ✓ Führen Sie regelmäßig Inspektionen durch, um den allgemeinen Zustand des Elektromobils zu überprüfen. Achten Sie auf lose Schrauben, abgenutzte Teile und andere potenzielle Probleme.

Geeignete und optimierte Reinigungsmittel finden Sie in unserem Online-Shop unter [rolektro.de](https://www.rolektro.de)

Desinfektionsmittelhinweise

Verwenden Sie zur Desinfektion ein handelsübliches Flächendesinfektionsmittel, wie z.B. Bacillol AF von Bode Chemie.

Es wird empfohlen immer die aufgeführten Hinweise des jeweiligen Desinfektionsmittels zu beachten.

Weitere vom RKI geprüfte und anerkannte Desinfektionsmittel finden Sie in der Liste unter dem folgenden Link:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Desinfektionsmittel/Desinfektionsmittelliste/Desinfektionsmittelliste_node.html

Winterpause

Während der Winterpause ist es wichtig, den Akku und den Roller richtig zu lagern und zu pflegen, um die Lebensdauer und Leistung zu maximieren.

- **Teilaufladung des Akkus:** Laden Sie den Akku zu ca. 40-50 % auf, bevor Sie den Roller einlagern. Ein etwa halb geladener Akku ist weniger anfällig für Schäden durch *Tiefenentladung.
- **Trennen des Akkus:** Trennen Sie den Akku vom Roller. Dies verhindert eine ungewollte Entladung durch die Elektronik und reduziert das Risiko von Kurzschlüssen oder anderen elektrischen Problemen.
- **Regelmäßige Überprüfung:** Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus alle 4 Wochen und laden Sie ihn nach, falls der Ladezustand unter 40 % sinkt.
- **Kein Dauerladen:** Lassen Sie das Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen. Sobald der Akku vollständig geladen ist, trennen Sie das Ladegerät.
- **Lagertemperatur:** Lagern Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 10 °C und 20 °C. Vermeiden Sie extreme Kälte oder Hitze, da diese die Akkulebensdauer erheblich verkürzen können.
- **Saubere Lagerung:** Reinigen Sie den Roller vor der Einlagerung gründlich, insbesondere die Räder, Bremsen und den Rahmen. Entfernen Sie Schmutz, Salz oder Feuchtigkeit, um Korrosion zu vermeiden.
- **Reifenpflege:** Prüfen Sie den Reifendruck und füllen Sie ihn gegebenenfalls auf, um Verformungen zu vermeiden.
- **Schutz vor Feuchtigkeit:** Lagern Sie den Roller in einem trockenen und frostfreien Raum. Verwenden Sie bei Bedarf eine Abdeckplane, die atmungsaktiv ist, um Staunässe zu verhindern.
- **Bremsen und Mechanik prüfen:** Kontrollieren Sie vor der Einlagerung die Bremsen, die Beleuchtung und bewegliche Teile. So starten Sie nach der Winterpause ohne Probleme.

**Tiefenentladung tritt auf, wenn die Spannung eines Lithium-Ionen-Akkus unter einen kritischen Schwellenwert fällt, normalerweise unter 2,5 bis 3,0 Volt pro Zelle. Dies kann irreversible chemische Veränderungen im Inneren des Akkus verursachen, die seine Leistung und Lebensdauer erheblich beeinträchtigen.*

Warum ist Tiefenentladung schädlich?

- Wenn die Spannung unter den Mindestwert sinkt, können Schäden auftreten, die den Akku unbrauchbar machen.
- Lithium-Ionen-Akkus entladen sich auch dann langsam, wenn sie nicht benutzt werden. Dies nennt man **Selbstentladung**.
- Über längere Zeiträume kann die Spannung ohne Nachladen so weit absinken, dass der Akku dauerhaft geschädigt wird.

Wie kann ich Tiefenentladung vermeiden?

- **Regelmäßiges Nachladen:** Laden Sie den Akku spätestens alle 4 Wochen nach, auch wenn er nicht benutzt wird.
- **Halb geladene Lagerung:** Ein Ladezustand von etwa 50 % schützt den Akku vor zu starker Entladung während längerer Lagerung.
- **Sichere Umgebung:** Lagern Sie den Akku bei geeigneten Temperaturen (10 °C bis 20 °C), um chemische Instabilitäten zu vermeiden.

Der Beginn der neuen Fahrzeugsaison nach einer längeren Winterpause erfordert besondere Sorgfalt, um die Sicherheit und Leistungsfähigkeit Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten. Während der Lagerung können verschiedene Komponenten und Systeme beeinträchtigt werden. Eine gründliche Überprüfung und Vorbereitung des Fahrzeugs vor der ersten Fahrt sind daher unerlässlich.

- ✓ **Außenreinigung:** Reinigen Sie das Fahrzeug gründlich, um Schmutz, Staub und mögliche Rückstände zu entfernen.
Tipp: Verwenden Sie milde Reinigungsmittel und weiche Schwämme, um den Lack und empfindliche Teile nicht zu beschädigen. Vermeiden Sie Hochdruckreiniger, die in sensible Bereiche wie Elektronik oder Antriebseinheit eindringen könnten.
- ✓ **Batterie prüfen:** Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie und laden Sie sie vollständig auf, falls notwendig. Achten Sie darauf, dass die Batterie sauber und korrosionsfrei ist.
Tipp: Wenn die Batterie während der Lagerung entfernt wurde, stellen Sie sicher, dass sie sicher und korrekt wieder angeschlossen ist.
- ✓ **Elektrische Funktionen kontrollieren:** Testen Sie alle Beleuchtungselemente (Front-, Rücklicht, Bremslicht, Blinker) sowie Hupe.
- ✓ **Reifendruck und Zustand prüfen:** Stellen Sie den Reifendruck auf die empfohlenen Werte des Herstellers ein. Überprüfen Sie die Reifen auf sichtbare Schäden wie Risse, Beulen oder Fremdkörper.
Tipp: Nutzen Sie eine 2-Euro-Münze, um die Profiltiefe zu messen. Verschwindet der silberne Rand, ist die Profiltiefe ausreichend.
- ✓ **Bremsen testen:** Drücken Sie die Bremshebel und prüfen Sie, ob die Bremsen gleichmäßig greifen. Hören Sie auf ungewöhnliche Geräusche wie Quietschen, die auf verschlissene Bremsbeläge hinweisen könnten.
- ✓ **Antriebseinheit und Getriebe überprüfen:** Kontrollieren Getriebe auf festen Sitz und Schmierung. Entfernen Sie Staub und Schmutz von beweglichen Teilen.
- ✓ **Probefahrt durchführen:** Führen Sie vor der ersten längeren Fahrt eine kurze Probefahrt durch. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Verzögerungen beim Bremsen und Beschleunigen.
- ✓ **Abschließende Sichtprüfung:** Nach der Probefahrt prüfen Sie das Fahrzeug erneut auf Lecks, lose Teile oder andere Auffälligkeiten.
- ✓ **Dokumente prüfen und Zubehör vorbereiten:** Vergewissern Sie sich, dass Versicherungsnachweise und andere Unterlagen aktuell und griffbereit sind.
Tipp: Führen Sie wichtige Ersatzteile (z. B. Sicherungen, Leuchtmittel) und Werkzeuge für kleinere Reparaturen mit.

Planen Sie den ersten Ausflug mit Bedacht:

Wählen Sie eine kurze und vertraute Strecke, um das Fahrzeug schrittweise wieder in Betrieb zu nehmen.

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Zündung ist eingeschaltet, aber die Batterieanzeige zeigt keine Veränderung und der Motor läuft nicht.	A. Die Hauptsicherung ist nicht eingeschaltet. B. Die Batterie ist nicht angeschlossen, die interne Sicherung der Lithium-Batterie ist defekt. C. Das Zündschloss oder die Kabelverbindung ist lose oder defekt.	A. Schalten Sie die Hauptsicherung unter der Sitzbank ein. B. Überprüfen Sie die Anschlüsse der Batterie. Tauschen Sie die Sicherung aus. C. Überprüfen Sie das Zündschloss und Kabelverbindungen. Den Kundenservice kontaktieren.
Die Zündung ist eingeschaltet, die Batterieanzeige funktioniert, aber der Motor reagiert nicht auf Gasgeben.	A. Die Batterie ist stark entladen. B. Der Gasgriff ist defekt. C. Linker Bremshebel ist verriegelt. Rechter Bremshebel ist nicht in Grundstellung. D. Problem mit dem Regler oder dem Motor. E. Kabelverbindungen von Gasgriff, Regler und Motor sind lose oder defekt.	A. Laden Sie den Akku auf. B. Ersetzen Sie den Gasgriff. C. Arretierung lösen bzw. Weg des linken Bremshebels prüfen, Mikroschalter im Bremshebel prüfen. D. Tauschen Sie den Regler oder den Motor aus. E. Prüfen Sie die Verbindungen. Tauschen Sie die defekten Teile aus.
Die Reichweite ist nach dem Laden der Akkus zu gering.	A. Ladezustand der Batterie ist zu niedrig. B. Der Reifendruck ist zu niedrig. C. Viele Steigungen, Gegenwind oder zu hohe Zuladung. D. Die Batterie ist zu alt oder defekt. E. Die Bremse schleift oder ist blockiert. F. Die Außentemperatur ist niedrig.	A. Laden Sie die Batterie auf. B. Reifendruck kontrollieren. C. Reduzieren Sie die Anzahl der Fahrten an Steigungen; wenn möglich, reduzieren Sie hohe Zuladung. D. Tauschen Sie die Batterie aus. E. Stellen Sie die Bremse ein. F. Die Kapazität der Batterie kann sich bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt um bis zu 30 % verringern.
Akku wird nicht geladen.	A. Die Ladebuchse am Roller oder der Ladestecker am Ladegerät ist defekt. B. Fehler in der Verkabelung der Batterie. C. Problem mit Ladegerät. D. Batterie ist tiefentladen, keine Erkennung durch Ladegerät.	A. Tauschen Sie die Ladebuchse oder die Sicherung im Ladegerät aus. B. Überprüfen der Verkabelung der Batterie. C. Tauschen Sie das Ladegerät aus. D. Ersetzen Sie die Batterie.
Scheibenwischerwasser wird nicht versprüht.	A. Zu wenig Wasser im Wassertank.	A. Wassertank vollständig befüllen.
<i>Wenden Sie sich bei Problemen mit dem Motor, dem Steuergerät oder der Batterie sowie anderen schwer einschätzbaren Problemen an Ihren Händler oder Servicepartner.</i> <i>Nehmen Sie keine unsachgemäßen Eingriffe vor!</i>		

Technische Daten

Höchstgeschwindigkeit	Bis 15 km/h
Motor	1000 Watt
Schaltung	Automatisch, Vorwärts- und Rückwärtsgang
Akku	60V-30Ah Lithium NMC Akku, entnehmbar zum externen Laden
Akkugewicht	ca. 14 kg
Ladezyklen	ca. 800
Ladezeit	ca. 4-6 Stunden
Reichweite	ca. 95 km, abhängig von Topografie, Zuladung, Reifendruck, Umgebungstemperatur, etc.
Steigfähigkeit	ca. 12 %
Bremsanlage	Scheibenbremse vorne, Trommelbremse hinten
Federung	vorne gedämpfte Teleskopgabel, hinten 2 Stoßdämpfer
Rahmen	Stahlrohrrahmen
Bereifung	3.0-10“ (F&R), schlauchlos, Luftdruck 2,48 bar (36 PSI), Rad-Durchmesser ca. 41 cm
Beleuchtung	E-Mark zertifiziert, LED-Abblend- und Fernlicht, Brems- und Rücklicht, Blinker, Warnblinklicht
Reflektoren	2x seitlich (Orange), 2x hinten (Rot), 1x vorne (Weiß)
Cockpit/Tacho	Geschwindigkeitsanzeige, Akku-Ladeanzeige, Gesamtkilometeranzeige, Symbole für Licht und Blinker, Warnsymbole
Weitere Ausstattung	Dach, Wetterschutz, Scheibenwischer, Bluetooth-Lautsprecher, Hupe, digitaler Tachometer, USB-Ladebuchse, Alarmanlage
Farbvarianten	Rot
Sitz	Sitz mit klappbaren Armlehnen, Sitztiefe verstellbar
Eigengewicht inkl. Akku	ca. 127 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	ca. 211 kg
Zuladung	ca. 130 kg
Bodenfreiheit	ca. 150 mm
Radstand	ca. 1045 mm
Sitzhöhe vom Boden	ca. 650 mm
Rückenlehne mit Kopfstütze	ca. 74-80 cm
Lenkerhöhe	ca. 97,5 mm
Windschutzscheibe (HxB)	ca. 72,5 x 52,5 cm
Fassungsvermögen des Scheibenwischwasser-Tanks	ca. 1.2 Liter
Abmessungen aufgebaut (LxBxH)	ca. 1620 x 690 x 1660 mm
Zulassung	für 1 Person, EC-Betriebserlaubnis (COC)
Zubehör	Ladegerät, Topcase, Stockhalterung, 2 Zündschlüssel, 2 Fernbedienungen (Alarmanlage), bebildertes Handbuch in Deutsch, Wetterschutz montiert, EC-Betriebserlaubnis (COC)
Helmpflicht	Nein
Versicherungspflichtig	Ja
Führerschein	Nicht erforderlich. Mindestalter 15 Jahre.

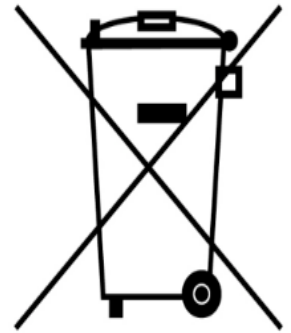
Entsorgung und Recycling

Die Verpackung des Fahrzeugs besteht aus recycelbaren Materialien und sollte daher ordnungsgemäß dem Recycling zugeführt werden. Bitte achten Sie auf eine sortenreine Trennung der Verpackungsbestandteile:

- **Pappe und Karton:** Geben Sie diese in die Altpapier-Sammlung.
- **Folien:** Diese gehören in die entsprechende Werkstoff-Sammlung.

Der E-Roller und sein Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien wie Metall und Kunststoff. Defekte Teile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da sie als Sondermüll gelten.

Bitte wenden Sie sich an lokale Entsorgungseinrichtungen oder Recyclinghöfe, um eine umweltgerechte Entsorgung sicherzustellen.



Entsorgung der Altbatterie

Im Zusammenhang mit der Rückgabe und Entsorgung von Batterien möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Batterien, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, können Sie bei uns im Versandlager zurückgeben.

Bitte beachten Sie die auf den Batterien abgebildeten Symbole:

Durchgestrichene Mülltonne = Diese Batterie darf nicht in den Hausmüll.

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.



Aufgrund der Gefahrgutverordnung ist eine Rücksendung von Fahrzeug-Altbatterien per Post nicht möglich. Es bestehen jedoch folgende Entsorgungsmöglichkeiten:

- **Persönliche Rückgabe:** Sie können Ihre Altbatterie in unserem Ladengeschäft in Erkrath bei Düsseldorf abgeben.
- **Rückgabe bei einer Sammelstelle:** Geben Sie Ihre Altbatterie kostenlos bei einer der zahlreichen Sammelstellen ab, zum Beispiel bei den kommunalen Wertstoffhöfen.

Servicebedingungen

1. Allgemein

Durch den Kauf und die Entgegennahme der Ware akzeptieren Sie unsere allgemeinen Servicebedingungen.

2. Garantie und Gewährleistung

Dieses Elektromobil wird mit einer Gewährleistung von 2 Jahren ausgeliefert. Von der Garantie ausgeschlossen sind insbesondere Mängel, bzw. Schäden, die zurückzuführen sind, auf:

- Betriebsbedingte Abnutzung und normalen Verschleiß
- Unsachgemäßen Gebrauch
- Eigenständige Eingriffe ohne Absprache
- Bedienungsfehler und fahrlässiges Verhalten des Kunden.

Für Verschleißteile wie bspw. den Akku bieten wir eine Herstellergarantie von 6 Monaten an. Für Reparaturen im Garantiefall durch eigenständig aufgesuchte Werkstätten (ohne Absprache) werden keine Kosten übernommen.

3. Reklamation / Rücksendung zur Reparatur - Ablauf

Bevor Sie eine Rücksendung im Garantiefall vornehmen, bitten wir Sie, zunächst Kontakt mit uns aufzunehmen.

Telefon: 02103 496-0 oder E-Mail: service@rolektro.de

In vielen Fällen kann unser Serviceteam das Problem mithilfe unserer Techniker lösen, ohne dass eine Einsendung des Fahrzeugs erforderlich ist.

Gegebenenfalls werden wir Sie auch an einen Servicepartner in Ihrer Nähe verweisen. Weitere Informationen sowie eine Übersicht über unsere Servicepartner finden Sie in unserem Service-Heft oder auf unserer Website.

Falls dennoch eine Einsendung erforderlich ist, bieten wir Ihnen folgende Option: Unser **Pick-Up & Return Service** (Abholservice, nur innerhalb Deutschlands) steht Ihnen zur Verfügung.

Für eine zügige Abwicklung von Reklamationen ist es von Vorteil, wenn Sie eine ausführliche Beschreibung des Fehlers und eine Kopie der Rechnung beilegen. Es wird ebenfalls empfohlen, auf der Fehlerbeschreibung Ihre aktuellen Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) anzugeben, um eine rasche Kommunikation bei Rückfragen durch unsere Servicemitarbeiter zu ermöglichen.

4. Unberechtigte Beanstandungen

Im Fall einer unberechtigten Reklamation, bei der kein Fehler festgestellt wird, es sich um einen Bedienungsfehler handelt, Kompatibilitätsprobleme vorliegen, oder die Beschädigung durch unsachgemäße Eingriffe verursacht wurde, behalten wir uns das Recht vor, die angefallenen Kosten in Rechnung zu stellen. Dieses Recht behalten wir uns auch vor bei Schäden durch Nichtbeachtung der Pflege- und Wartungshinweise.

5. Hinweise zur Verpackung

Im Fall einer Rücksendung per Spedition bitten wir Sie, das Elektromobil wieder auf die ursprüngliche Palette zu stellen und es sicher mit den mitgelieferten Kabelbindern an der Palette zu befestigen. Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Einpacken haben sollten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Unser Service hilft Ihnen gerne weiter.

***Es liegt in der Verantwortung des Versenders, eine ausreichende Verpackung sicherzustellen.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Beschädigung aufgrund unsachgemäßer Verpackung
der Garantieanspruch erlischt.
Diese Verpackungsrichtlinien gelten auch im Rahmen des Pick-Up & Return-Services!***

**Hersteller / Importeur:**

Soletek GmbH
Feldheider Str. 62
40699 Erkrath
Deutschland

E-Mail: info@soletek.com

Web: soletek.com

Zentrale Service-Nummer:

Telefon: (+49) 2103 496-0

Telefax: (+49) 2103 496-100

E-Mail: service@rolektro.de

Internet: www.rolektro.de

Lust auf mehr? Folgen Sie uns!



#rolektro

Copyright © Soletek GmbH

Urheberrecht: Dieses Benutzerhandbuch ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung, Nutzung oder Bearbeitung des Inhalts ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Herausgebers ist untersagt. Alle Rechte, einschließlich der Übersetzung, des Nachdrucks und der Reproduktion des gesamten oder von Teilen dieses Dokuments, sind vorbehalten. Dieses Handbuch wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um präzise und aktuelle Informationen bereitzustellen. Dennoch übernimmt der Herausgeber keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der Angaben. Änderungen und Aktualisierungen können ohne vorherige Ankündigung erfolgen.

Haftungsausschluss: Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt durch die Anwendung oder den Gebrauch der Informationen in diesem Handbuch entstehen.

Stand: Februar, 2025